

175/157 1699 Januar 21.

## Schreiben von Anton Sebastian Reding an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend eine Ortsstimme und Regelungen im Zusammenhang mit der Landschreiberei im Thurgau

**B** Reding<sup>1</sup> kommt auf die Ortsstimme<sup>2</sup> zurück, die ihm der Adressat<sup>3</sup> vor einigen Tagen geschickt hat. Reding hat in diesem Zusammenhang bzw. im zuvor geschickten Konzept etwas vergessen. Und zwar den Fall, dass er sterben könnte, bevor einer seiner Söhne in der Lage sein wird, das Amt<sup>4</sup> zu übernehmen. Es könnte ein Streit über die Verwaltung des Amtes entstehen und ein erneuter Rekurs an die Kantone nötig werden. Reding schickt darum eine Kopie mit einer ergänzenden Klausel. Man braucht diesbezüglich nur mit dem Sekretär zu sprechen. Reding bittet Zurlauben um die Ausstellung einer weiteren Ortsstimme. Er wird für die Kanzlei und das Siegel einen Louis d'Or schicken. Zurlaubens Gattin<sup>5</sup> lässt er grüssen.

---

<sup>1</sup> Anton Sebastian Reding. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 182/122 und AH 182/126.

---

<sup>3</sup> Beat Jakob II. Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 182/126.

---

<sup>4</sup> Die Stelle des Landschreibers im Thurgau.

---

<sup>5</sup> Maria Barbara Zurlauben.

---

AH 175, Bl. 422-423 • Bl. 423<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---